

ZertifikateReport

12/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



Long-Positionen in Rohöl aufbauen? So geht's mit ETCs

S.2

Die ETCs ermöglichen Anlegern einen einfachen Zugang zur interessanten Veranlagungskategorie Rohöl.



Top-Lithium-Player in einem Open-End-Zertifikat

S.3

Mit dem Basket-Ansatz von Aktionär und Solactive können Anleger mit globaler Perspektive auf die Unternehmen des Lithium-Sektors setzen.



K+S-Zertifikat mit 8% p.a. Chance und 31% Discount

S.5

Mit Discount-Zertifikaten auf die K+S-Aktie können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die aktuelle Aufwärtsbewegung ins Stocken gerät.



Fresenius, Sanofi und Philips mit 8% Zinsen und 41% Schutz

S.6

Mit der neuen Health Care Aktienanleihe können Anleger bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 8 Prozent erzielen.



BMW und ThyssenKrupp mit 35% Sicherheitspuffer

S.7

Mit neuen Express-Zertifikaten mit Fixkupon können Anleger in den nächsten drei Jahren auch bei deutlichen Kursrückgängen der Aktien hohe Renditen erzielen.

Long-Positionen in Rohöl aufbauen? So geht's mit ETCs

Autor: Thorsten Welgen

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat die Preise für Rohöl deutlich steigen lassen. Der nächstfällige Brent-Futures-Kontrakt an der ICE notierte im Hoch Anfang März mit 128 US-Dollar, für die in Nordamerika gängigere Sorte West Texas Intermediate WTI wurden an der NYMEX bis zu 120 US-Dollar gezahlt. Anleger, die es für unwahrscheinlich halten, dass sich die OPEC durch eine Erhöhung der Fördermengen rasch auf die Seite des Westens schlägt und somit Russland verprellt, könnten das aktuelle Niveau von 112 US-Dollar (WTI 105 US-Dollar) zum Einstieg nutzen. Die BNP bietet jeweils drei ETCs auf Brent und WTI an, die eine Partizipation ermöglichen und außerdem durch Hinterlegung von Sicherheiten das Emittentenrisiko für Anleger (nahezu) komplett eliminieren.

Partizipation pur – insbesondere für kurzfristige Strategien

Der nächstfällige Futures-Kontrakt reagiert (fast) immer am stärksten auf News – wer also auf steigende Ölpreise spekuliert, greift zu dem Produkt, das schlicht dessen Preis abbildet (Brent: [DE000PS701L2](#); für WTI: [DE000PS7WT17](#); Gebühr 0,9 Prozent p.a.). Kurz vor Fälligkeit eines Futures „rollt“ das Produkt automatisch – verkauft also den aktuell „teureren“ Mai-Kontrakt und kauft dafür den „günstigeren“ Juni usw. Solange die Terminkurve abnimmt (Backwardation), erzielen Anleger bereits bei konstanten Ölpreisen leichte Rollgewinne (zur Roll-Thematik siehe ZR 08/2022).

Rolloptimierte Positionierung – für längerfristig orientierte Dollar-Bullen

Wer längerfristig und unabhängiger von der Struktur der Terminkurve anlegen will, der streut mit der rolloptimierten Variante sein Investment über diverse Fälligkeiten – und nimmt damit allerdings auch eine weniger ausgeprägte Reagibilität auf Kursveränderungen des Front-Monats in Kauf (RICI Enhanced Brent: [DE000PB6R1B1](#); RICI Enhanced WTI: [DE000PB6R1W7](#), Managementgebühr 1 Prozent p.a.).

Rolloptimiert und wechselkursgesichert – für langfristige Portfoliodiversifikation

Wer zur Rolloptimierung auch das Wechselkursrisiko drastisch reduzieren will, setzt auf die Euro-hedged-Varianten für Brent ([DE000PZ9REB6](#)) oder WTI ([DE000PZ9REW2](#), Gebühr 1,2 Prozent p.a.)

ZertifikateReport-Fazit: Die ETCs der BNP Paribas machen Rohöl einfach, liquide und besichert investierbar – insbesondere längerfristig orientierte Anleger sollten das Währungsrisiko, das in einer Abwertung des US-Dollars (= Aufwertung des Euro) besteht, in die Investitionsüberlegungen einbeziehen und sich nach persönlicher Dollar-Prognose positionieren.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Top-Lithium-Player in einem Open-End-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Warum ist Lithium so wertvoll? Einer der Hauptgründe für die Knappheit ist der stetig wachsende Bedarf für die Produktion von Batterien für Elektromobilität, Smartphones und Tablets. Knapp 40 Prozent des weltweit verwendeten Lithiums stecken in aufladbaren Batterien; 30 Prozent landen in der Keramik, Glaskeramik und Glasfabrikation. Das Anlegermagazin Aktionär hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, mit der Anleger, die von steigenden Preisen für Lithium ausgehen, auf eine positive Aktienkursentwicklung der Top-Produzenten setzen können. Die Indexberechnung wird vom Indexanbieter Solactive übernommen, Morgan Stanley ist Maker Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Best of Lithium Index mit der ISIN [DE000DA0AAS6](#).

Basket von 11 Lithium-Produzenten weltweit

Alle im Aktienkorb enthaltenen Unternehmen betreiben Lithium-Minen oder sind in explorationsbezogenen Geschäftsbereichen aktiv. Für das Team des Aktionärs repräsentieren 11 Unternehmen den Sektor: Albemarle Corp (15 Prozent Startgewicht), Piedmont Lithium Ltd ADRs (15 Prozent), Livent Corp (14,33 Prozent) Ganfeng Lithium H-Shares (13,18 Prozent), Sociedad Quimica y Minera de Chile ADRs Pfd Class B (12,49 Prozent) und Lithium Americas Corp., Orocobre Ltd., Vulcan Energy Resources Ltd., Neo Lithium, Standard Lithium und Millennial Lithium (mit jeweils 5 Prozent).

Die Komponenten werden jeweils vierteljährlich auf Mindestmarktkapitalisierung von 150 Mio. US-Dollar (pro Share Class) und Mindest-Tageshandelsvolumen von 300.000 US-Dollar überprüft und bei gegebenenfalls entfernt, kann jedoch später wieder aufgenommen werden (ein Austausch der Komponenten ist aber nicht vorgesehen). Anschließend werden die durchschnittlichen täglichen Handelsvolumina für die Gewichtung herangezogen, wobei 15 Prozent das Höchst- und 5 Prozent das Mindestgewicht darstellen. Alle Komponenten und Gewichtungen können unter der ISIN des Best of Lithium Index (DE000SLOC077) auf den Internetseiten von Solactive eingesehen werden.

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; somit werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem Basket-Ansatz von Aktionär und Solactive können Anleger mit globaler Perspektive auf die Unternehmen des Lithium-Sektors setzen. Das Währungsrisiko ist bei Investition zu bedenken und liegt zu zwei Dritteln auf dem US-Dollar (Hongkong-Dollar daran gekoppelt), außerdem im kanadischen und Australdollar.

Werbung



CO₂-Zertifikate

Klimaschutz trifft starke Investments.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

In die Zukunft investieren mit Zertifikaten

Jetzt erkunden!

www.rcb.at →

Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe www.rcb.at/basag. Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.
Raiffeisen Centrobank AG / Stand: März 2022.

K+S-Zertifikat mit 8% p.a. Chance und 31% Discount

Mit einem Kursanstieg von 248 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate führt die K+S-Aktie (ISIN: DE000KSAG888) die Gewinnerliste der MDAX-Werte für diesen Zeitraum an. Allein seit dem Einmarsch der Russen in die Ukraine und den darauf folgenden Sanktionen legte die K+S-Aktie, die noch am 24. Februar 2022 unterhalb von 20 Euro gehandelt wurde, bis zum 24. März 2022 um 45 Prozent auf 29 Euro zu.

Nach dem starken Preisanstieg von Düngemitteln gehen Experten wegen der eingeschränkten Exporte großer Marktteilnehmer, wie der Ukraine und Russland, eher nicht von bald bevorstehenden Rückgängen der Düngemittelpreise aus. Diese Einschätzung könnte sich weiterhin positiv auf den Kursverlauf der heiß gelaufenen K+S-Aktie auswirken.

Die Anlage-Idee: Trotz des starken Kursanstieges könnte die bereits als stark überbewertet eingestufte K+S-Aktie wegen der aktuellen Marktsituation noch durchwegs über weiteres Steigerungspotenzial verfügen. Wer das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte eine Investition in ein Discount-Zertifikat auf die K+S-Aktie ins Auge fassen.

Discount-Zertifikate ermöglichen den verbilligten Einstieg in die Aktie und reduzieren das Risiko des direkten Aktienkaufs. Andererseits ist das Renditepotenzial der Discount-Zertifikate im Gegensatz zum unlimitierten Gewinnpotenzial des Aktieninvestments limitiert.

Die Funktionsweise: Wenn die K+S-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, der den höchsten Auszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, notiert, dann wird das Discount-Zertifikat am Laufzeitende mit seinem Höchstbetrag von 20 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MD2NWN6**) auf die K+S-Aktie befindet sich der Cap bei 20 Euro. Bewertungstag ist der 16. Dezember 2022, am 23. Dezember 2022 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim K+S-Aktienkurs von 28,97 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 18,85 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit um 30,96 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 18,85 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten neun Monaten einen Bruttoertrag von 6,10 Prozent (=8 Prozent pro Jahr), wenn sich der Aktienkurs am Bewertungstag oberhalb des Caps von 20 Euro befindet.

Die Risiken: Notiert die K+S-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 20 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates gebildet, also unterhalb von 18,85 Euro, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



INVESTIEREN IN IMPfstoff-HERSTELLER

Entdecken Sie das Impfstoff Index-Zertifikat auf den
Solactive Global Vaccines and Infectious Diseases Index

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/impfstoff



Fresenius, Sanofi und Philips mit 8% Zinsen und 41% Schutz

Die Aktienkurse der drei europäischen in der Gesundheitsbranche aktiven Konzerne Sanofi, Fresenius und Philips entwickelten sich in den vergangenen 12 Monaten ziemlich unterschiedlich. Während die Sanofi-Aktie (ISIN:FR0000120578) innerhalb dieses Zeitraumes um 12 Prozent zulegen konnte, bescherten die Aktien der Fresenius (ISIN: DE0005785604) und der Philips-Aktie (ISIN: NL0000009538) Anlegern Kursverluste von neun und 43 Prozent.

Wer nun eine Investition in eine oder mehrere dieser als stark unterbewertet eingestuften Aktien in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufs reduzieren möchte, könnte eine Investition in die neue Health Care Aktienanleihe der RCB ins Auge fassen.

8,00% Zinsen, 41% Sicherheit

Die Schlusskurse der Fresenius-, der Sanofi- und der Philips-Aktie vom 5.4.22 werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse errechnet. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten Beobachtungszeitraumes, der sich vom 6.4.22 bis zum 3.4.24 erstrecken wird, liegen bei 59 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 6.4.23 und am 5.4.24, erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 8,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die Kurse der drei Aktien auf Schlusskursbasis während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 8.4.24 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs während dieses Zeitraumes seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Falls alle drei Aktie nach der Barriereberührung wieder oberhalb der Basispreise notieren, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis zurückbezahlt.

Die RCB-8,00% Health Care-Aktienanleihe, fällig am 8.4.24, ISIN: [AT0000A2VXR8](#), kann noch bis 4.4.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,00 Prozent abwerfen, wenn die Fresenius-, die Sanofi- und die Philips-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals mit mindestens 41 Prozent unterhalb der am 5.4.22 festgestellten Schlusskurse notieren.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



BMW und ThyssenKrupp mit 35% Sicherheitspuffer

Trotz ihrer jüngsten Stabilisierungsversuche befinden sich die BMW- (ISIN: DE0005190003) und die ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: DE0007500001) auf Sicht der vergangenen drei Monate mit 13 bzw. 15 Prozent im Minus. In den neuesten Expertenanalysen werden die beiden Aktien mit teilweise weit über den aktuellen Kursen liegenden Kurszielen zum Kauf empfohlen. In turbulenten Börsenzeiten, wie Anleger sie derzeit vorfinden, konnten Strukturierte Anlageprodukte wegen ihrer Sicherheitspuffer ihre Vorteile gegenüber einem direkten Aktieninvestment bereits häufig beweisen.

Mit neuen, von der UBS zur Zeichnung angebotenen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die BMW- und die ThyssenKrupp können Anleger bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien positive Rendite erzielen. Während das Zertifikat auf die BMW-Aktie (ISIN: [DE000UBS53U0](#)) einen Jahresbruttoertrag von 7,45 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: [DE000UBS55U5](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 9,50 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

7,45% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der BMW-Schlusskurs vom 6.4.22 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (7.4.25) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 3.10.22, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,45 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 37,25 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 6.10.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,45 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinseinkünfte erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (7.4.25), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 6.4.22 errechnete Anzahl von BMW-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 6.4.22 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die BMW- und die ThyssenKrupp-Aktie können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 7,45 und 9,50 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.